V-4-NEU1-059: Überall Krieg, nirgendwo Schutz

Antragsteller*innen Thomas Wiskirchen

Antragstext

Von Zeile 59 bis 61:

Das brutale Vorgehen der israelischen Streitkräfte im Gazastreifen ~~beobachten wir mit großer Sorge~~macht uns fassungslos. Die Militäroperationen haben zu tausenden zivilen Todesopfern geführt und weite Teile des Gazastreifens unbewohnbar gemacht. Zugleich konnten weder die Geiseln befreit, noch die Hamas besiegt werden. Wir unterstützen eine unabhängige Untersuchung möglicher Völkerrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen. Humanitäre Organisationen warnen

Begründung

Das Ausmaß ziviler Opfer im Gazastreifen infolge der israelischen Militäroperation ist durch NGOs und die Vereinten Nationen hinreichend dokumentiert. Ebenso sind die Einschätzungen internationaler Expert*innen und Institutionen zum brutalen Vorgehen der israelischen Armee einhellig.
Von "Sorge" zu sprechen ist hier längst nicht mehr ausreichend. Dieser Krieg hat viele unschuldige Menschenleben gekostet und die Zukunft einer ganzen Generation in Schutt und Asche gelegt.